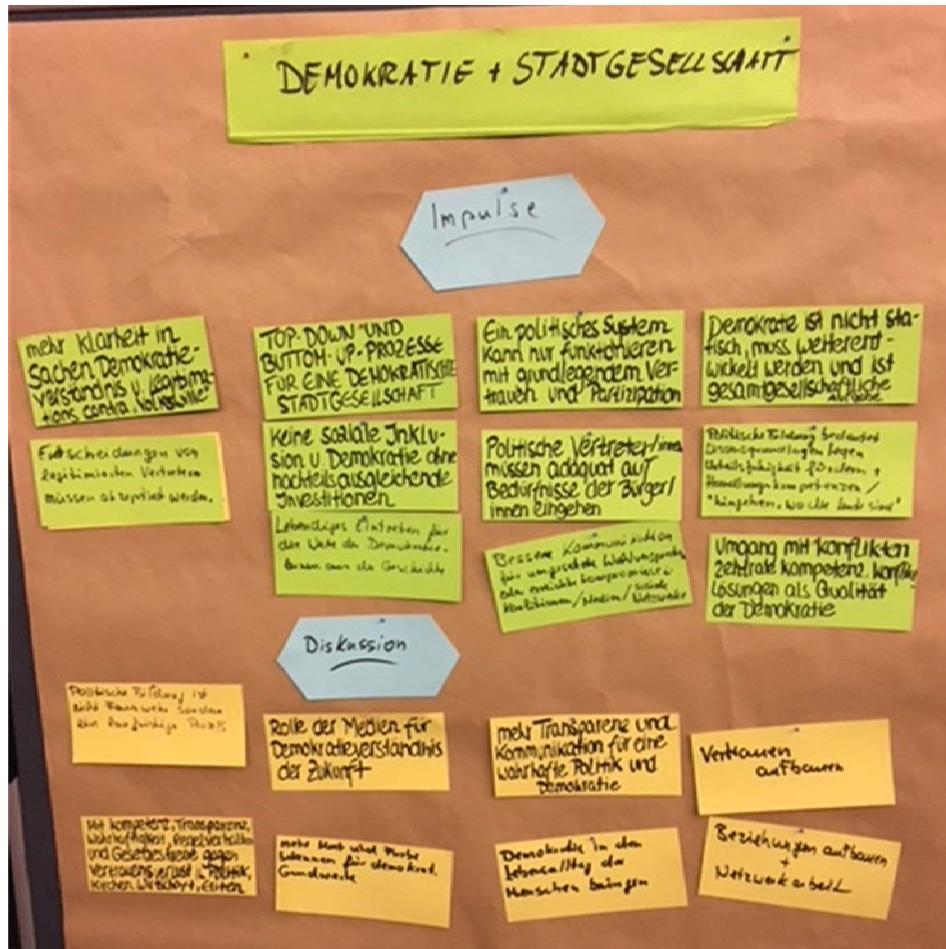


URBAN LAB DEMOKRATIE & STADTGESELLSCHAFT



Foto: Thorsten Dirr

URBAN LAB DEMOKRATIE & STADTGESELLSCHAFT



ERGEBNISSE URBAN LAB

Rahmenbedingungen

- eingefahrene Denkmuster
- aktuelle Demokratie ist nicht nachhaltig (junge Generation wenig beteiligt)
- geringe Wahlbeteiligung bei Menschen die kein Vertrauen haben
- Demokratie wird oft als selbstverständlich aufgefasst
- Neue Konfliktlinien zwischen Offenheit und Geschlossenheit: Wie wollen wir miteinander leben?
- hoch emotionale politische Debatten, zum Teil willkürliche Meinungsbildung

ERGEBNISSE URBAN LAB

Mannheim Spezifika

- starke lokale Demokratie im weltweiten Vergleich
- „arrival districts/lost spaces“ in der Neckarstadt-West - Quartiersmanagement, Entwicklung demokratischer Kompetenzen (besonders bei Jugendlichen)
- umfangreiches NS-Dokumentationszentrum
- Mannheimer Vielfaltserklärung

ERGEBNISSE URBAN LAB

Hauptziele

- Politik schafft Vertrauen, findet Antworten auf soziale Fragen und bindet Minderheiten ein
- Relevante Probleme werden ernst genommen und in der Stadtgesellschaft offen diskutiert
- Wir schaffen gemeinsam das Bewusstsein für den Wert der Demokratie, wir stehen mit Mut und Offenheit zu unseren Grundwerten und schaffen dauerhafte und breit angelegte politische Bildungsangebote
- Demokratie wird in den Lebensalltag der Menschen integriert und alle Beteiligten tragen Verantwortung
Vertrauen zu schaffen

ERGEBNISSE URBAN LAB

Weitere Empfehlungen/offene Fragen

- Bedürfnisse der Zukunft sollen in den aktuellen Diskurs einbezogen werden
- handlungsleitende demokratische Handlungsstruktur entwickeln – Geduld für langfristige Prozesse
- Gleichzeitigkeit von Top-Down- und Bottom-Up-Prozessen schaffen für Beteiligung auf Augenhöhe
- nachteilsausgleichende Investitionen (z.B. in Neckarstadt - West)
- Inklusion von Geflüchteten: Gesellschaftliche Teilhabe durchlässig machen
- „kritische Freunde sein“ - Enge Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung/ Stadtspitze und zivilgesellschaftlichen Organisationen
- digitale Demokratie - Kinder und Jugendliche schulen z.B. im Umgang mit Fake-News/ demokratisches Agieren vor Ort und im Netz
- "Demokratie lernen" (auch für Erwachsene!) auf kommunaler Ebene stärken - zum Wiedererlernen der Konfliktfähigkeit
- Bessere Kommunikation für umgesetzte Wahlversprechen oder erreichte Kompromisse in Koalitionen/ Medien/ soziale Netzwerke
- Rolle der Medien für Demokratieverständnis der Zukunft
- Fortbildungen zu „Multikulturalität“
- Mit Kompetenz, Transparenz, Wahrhaftigkeit, Regelverhalten und Gesetzestreue gegen Vertrauensverlust in Politik, Kirchen, Wirtschaft, Eliten
- Unter dem Aspekt Gerechtigkeit muss das Leitbild die Mannheimer Erklärung umsetzen